

# Antrag auf Ausnahmegenehmigung von den Gesetzen des Nationalparks Harz<sup>1</sup>

## Hinweise an die antragstellende Person:

- Der vollständig ausgefüllte und unterschriebene Antrag ist bei der Nationalparkverwaltung Harz (Lindenallee 35, 38855 Wernigerode bzw. per Email an [poststelle@npharz.de](mailto:poststelle@npharz.de)) einzureichen.
- Bitte stellen Sie Ihren Antrag rechtzeitig. Die Bearbeitung kann mehrere Wochen Zeit in Anspruch nehmen.
- Sofern die vorgegebenen Felder für Eintragungen – insb. zur Beschreibung der Methodik und Vorgehensweise – nicht ausreichen, ist dem Antragsformular bitte mit Verweis auf weitere Anlagen ein Anhang beizufügen.
- In Abhängigkeit vom beantragten Vorhaben kann es ggf. erforderlich sein, dass weitere Angaben/Unterlagen nachgefordert werden müssen.

## Interner Umlauf:

- 1) Bisherige Kontaktperson bzw. fachlich zuständige:r Mitarbeiter:in in der Nationalparkverwaltung Harz (sofern unten angegeben)
- 2) Für die Angelegenheit zuständige Fachbereichsleitung bzw. Mitarbeiter:in Forschungskoordination (bei Kartier- und Forschungsanträgen)
- 3) Fachbereich 1 (Sachbearbeiter „Verwaltungs- und Rechtsangelegenheiten“)

Von der antragstellenden Person auszufüllen	
Antragsteller:in (Name, Vorname <u>und</u> ladungsfähige Adresse, ggf. Firma und/oder Auftraggeber:in):	
Kontaktdaten (Email oder Tel.-Nr., freiwillig):	
Beteiligte und Hilfskräfte bei Geländearbeiten (Name/n, Vorname/n <u>und</u> ladungsfähige Adresse/n):	
Bisherige Kontaktperson bzw. fachlich zuständige:r Mitarbeiter:in in der Nationalparkverwaltung Harz (sofern bekannt):	
Möglichst detaillierte Angaben zum Vorhaben:	
Projektbezeichnung:	
Anlass bzw. Zielstellung:	
Methodik bzw. Vorgehensweise:	
Zeitraum und Tageszeit (von – bis):	
Intervall: einmalig oder wiederkehrend (täglich, wöchentlich, monatlich, jährlich):	
Angaben zur Abgrenzung des Projektgebiets im Nationalpark Harz (ggf. mit Karte als Anlage):	

<sup>1</sup> Insb. Gesetz über den Nationalpark „Harz (Niedersachsen)“ (NPGHarzNI), Gesetz über den Nationalpark „Harz (Sachsen-Anhalt)“, Bundesartenschutzverordnung (BArtSchVO), Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), Bundeswaldgesetz (BWaldG) und Bundesjagdgesetz (BJagdG) i.V.m.d. jeweiligen landesgesetzlichen Rechtsgrundlagen und in der jeweils derzeit gültigen Fassung.



Benötigte technische Hilfsmittel (falls erforderlich):	
Kfz-Kennzeichen, falls Fahrzeugeinsatz erforderlich (Name/n und ladungsfähige Adresse/n des/der Fahrzeugführer:in)	
Warum soll/muss das Vorhaben im Nationalpark Harz stattfinden?	
Gibt es Alternativen, das Vorhaben außerhalb des Nationalparks Harz durchzuführen bzw. hat eine Alternativenprüfung stattgefunden?	
Bis wann und in welchem Format können die Ergebnisse des Vorhabens der Nationalparkverwaltung Harz voraussichtlich zur Verfügung gestellt werden?	
Datum und Unterschrift:	

Anregungen zum Formular (freiwillig):	
---------------------------------------	--

<b>Von der Nationalparkverwaltung Harz auszufüllen:</b>	
<b>1) Bisherige Kontaktperson bzw. fachlich zuständige:r Mitarbeiter:in in der NLPV Harz:</b>	
Zustimmung oder Ablehnung:	<input type="checkbox"/> Zustimmung <input type="checkbox"/> Ablehnung
Begründung zur Zustimmung oder Ablehnung:	
Datum, Name und Unterschrift:	
<b>2) Zuständige Fachbereichsleitung bzw. Mitarbeiter:in Forschungskoordination (bei Kartier- und Forschungsanträgen):</b>	
Zustimmung oder Ablehnung:	<input type="checkbox"/> Zustimmung <input type="checkbox"/> Ablehnung
Begründung zur Zustimmung oder Ablehnung:	
Datum, Name und Unterschrift:	

